

## Lieder für den Gottesdienst am 5. Fastensonntag Schwechat 2005

### **Gotteslob:**

Zum Beginn:	620: Das Weizenkorn muss sterben
Kyrie:	652 oder 162 oder 429 oder gesprochen (siehe unten)
Antwortgesang:	297: Gott liebt diese Welt 2., 5. bis 8. Str.)
Ruf vor dem Evangelium:	
Gabenbereitung:	634: Dank sei dir, Vater, für das ewige Leben 853: Lasst uns den Herrn erheben (1. und 3. Str.)
Heiliglied:	431: Heilig...
Vater unser:	
Agnus Dei	432
Kommunionlied:	183: Wer leben will wie Gott auf dieser Erde
Danklied:	820: Heiliges Kreuz, sei hoch verehret (1. und 3. Str.)

### **Liedmappe:**

151: Voll Vertrauen gehen wir
172: Kleines Senfkorn Hoffnung
087: Ich traue auf dich, o Herr
118: Meine Zeit steht in deinen Händen
160: Wie ein Traum wird es sein, wenn der Herr uns befreit
115: Manchmal feiern wir mitten am Tag
007: Atme in uns, Hl. Geist
009: Brot, das die Hoffnung nährt
118: Meine Zeit steht in deinen Händen
086: Ich lobe meinen Gott
171: Meine Hoffnung und meine Freude
115: Manchmal feiern wir mitten am Tag
115: Manchmal feiern wir mitten am Tag
160: Wie ein Traum wird es sein, wenn der Herr uns befreit

## Gebete für den Gottesdienst, 5. Fastensonntag

### Kyrie:

Herr Jesus Christus, du bist die Auferstehung und das Leben.  
Herr, erbarme dich,

Du schenkst uns das Leben in Fülle.  
Christus, erbarme dich.

Du rufst und befähigst zu einem ganzheitlichen Leben.  
Herr, erbarme dich.

Der gute Gott erbarme sich unser, er lasse uns die Sünden  
nach und führe uns zum ewigen Leben.

*Oder:*

Herr, Jesus Christus, du bist die Auferstehung und das Leben -  
Herr, erbarme dich.

Herr, Jesus Christus, wer an dich glaubt, wird leben, auch wenn  
er stirbt. - Christus, erbarme dich.

Herr, Jesus Christus, du hast Tote zu neuem Leben erweckt. -  
Herr, erbarme dich.

*Oder:*

Herr, du bist auferstanden,  
damit auch wir aus unseren Gräbern und Verstrickungen  
auferstehen:  
Herr, erbarme dich unser.

Herr, du bist auferstanden,  
damit wir deine Liebe in unserem Leben entfalten:  
Christus, erbarme dich unser.

Herr, du bist auferstanden,  
damit wir das ewige Leben erben:  
Herr, erbarme dich unser.

## Gebete für den Gottesdienst, 5. Fastensonntag

### Tagesgebet:

Guter Gott,  
du hast uns das Leben geschenkt  
und der ganzen Schöpfung deinen Lebensatmen eingehaucht.  
In deiner Macht steht es, uns neues Leben zu schenken.  
Wir bitten dich, lass uns teilhaben  
an dem unzerstörbaren Leben,  
das uns Jesus verheißen hat.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und  
Herrn.

### Fürbitten

*In Arbeit*

### Gabengebet:

Allmächtiger Gott,  
wir bringen Brot und Wein und uns selbst,  
mit all unseren Sorgen, Fragen, aber auch Hoffnungen, dar.  
Nimm diese unsere Gaben an.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

## **Gebete für den Gottesdienst, 5. Fastensonntag**

### **Präfation:**

*Jesu Erbarmen mit Lazarus und mit uns*

In Wahrheit ist es würdig und recht,  
dir, Herr, heiliger Vater,  
allmächtiger, ewiger Gott,  
immer und überall zu danken  
durch unseren Herrn Jesus Christus.  
Da er Mensch ist wie wir,  
weinte er über den Tod seines Freundes,  
da er Gott ist von Ewigkeit,  
rief er Lazarus aus dem Grabe.  
Er hat Erbarmen mit uns Menschen  
und führt uns zum neuen Leben  
durch die österlichen Sakramente.  
Durch ihn preisen wir das Werk deiner Liebe  
und vereinen uns mit den Chören der Engel  
zum Hochgesang von deiner göttlichen Herrlichkeit:

*Heilig ...*

### **Mahlspruch:**

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt,  
und jeder der lebt und an mich glaubt,  
wird auf ewig nicht sterben.  
(Joh 11, 25)

*Oder:*

Jeder, der lebt und an mich glaubt,  
wird in Ewigkeit nicht sterben -  
so spricht der Herr.  
(Joh 11,26)

## **Gebete für den Gottesdienst, 5. Fastensonntag**

### **Meditation nach der Kommunion:**

Kranke hast Du geheilt  
Blinden das Augenlicht zurückgegeben.  
Lahme gingen wieder  
Bedrückte atmeten auf.

Und Lazarus hast DU  
den Freund  
- vier Tage schon lag er im Grab –  
beweint  
und in grosser Erregung  
herausgerufen  
aus Grab und Erstarrung  
hereingerufen  
in das Leben vor Gott.

Denn Du wolltest  
dass wir DIR glaubten  
du willst noch heute  
dass wir alle zum Glauben finden  
an DICH:  
die Auferstehung  
und das Leben.

*Bruno Stephan Scherer  
(Du bist DU)*

## **Gebete für den Gottesdienst, 5. Fastensonntag**

Oder:

### **Auferstehung ist Verwandlung**

Auferstehung ist die Verwandlung schlechthin. Da verwandelt Gott den Tod in das Leben, die Dunkelheit in Licht, Angst in Vertrauen, das Grab in den Ort der Engel. Weihnachten, Ostern und Pfingsten sind je auf eigene Weise Feste der Verwandlung. Die Menschwerdung Gottes vergöttlicht unser Leben, die Auferstehung verwandelt das, was in uns erstarrt und erstorben ist, zu neuem Leben, und der Heilige Geist vollendet an Pfingsten die Verwandlung, die an Ostern in uns begonnen hat.

*Aus: Anselm Grün, Verwandlung, Münsterschwarzach: Vier-Türme-Verlag 2001*

### **Schlussgebet:**

Guter Gott,  
in dieser Feier haben wir uns daran erinnert,  
daß du auch uns lebendig machst und Leben in Fülle schenkst.  
Wir bitten dich, gib uns die Kraft,  
auch im Alltag als neue Menschen zu leben.  
So bitten wir mit Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

Oder:

Allmächtiger Gott und Vater,  
du hast deinen gekreuzigten Sohn auferweckt  
und ihm, dem Lebendigen, die Macht des lebenspendenden  
Geistes gegeben.  
Nimm dich deiner Kirche an, o Herr, und erneuere sie.  
Laß sie aufleben durch den Geist, dessen Zeichen das Feuer  
ist.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

## **Gebete für den Gottesdienst, 5. Fastensonntag**

Oder:

Getreuer Gott,  
du hast uns das heilige Sakrament als Unterpfand der kom-  
menden Herrlichkeit gegeben.  
Schenke uns einst das Heil in seiner ganzen Fülle.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

### **Segensgebet:**

*Aus dem Grab gerufen:*

Der Menschen aus dem Staub belebt  
ganz langen Atem ihnen gab,

der Israel aus Knechtschaft rausgeholt  
auf Adlersflügeln es davongetragen

der Tote aus dem Grab wird rufen  
mit neuem Leib den Sohn beschenkt,

er gebe euch den Segen,  
dass Lebensmüdigkeit jetzt fliehe,  
stattdessen neuer Mut  
euch auferstehen lässt wie ihn.

So Gott es will:  
der Vater,  
der Sohn,  
der Geist.  
Amen.

*Aus: Herbert Jung, Wieder aufstehen. Gottesdienste, Gebete,  
Ideen für die Fasten- und Osterzeit, Freiburg/Basel/Wien: Ver-  
lag Herder 2002.*